

Euftrat (hebr. פַּרְדֵּי [p'raḏ], auch „der [große] Fluß“), längster Strom Vorderasiens (ca. 2800 km), der im Gebiet der Türkei entsteht u. im Persischen Golf mündet. Schon im Altertum diente der E. durch weitverzweigte Kanäle der Bewässerung u. als Transportweg. Biblisch gilt der E. als Sitz der mesopotam. Großmacht (Jer 2,18; 51,63 u. ö.) u. als ideale Nordostgrenze des verheißenen Landes (Gen 15,18; Dtn 1,7; 11,24; Jos 1,4), des david. Großreiches (2 Sam 8,3; 1 Chr 18,3; Ps 72,8) u. des messian. Friedensreiches (Sach 9,10; Mi 7,12). In Gen 2,14 ist der E. einer der vier Paradiesströme.

Lit.: **BHH** 1, 448; **NBL** 1, 613f.; **EJ** 6, 962ff.; **LÄ** 2, 47; **RLA** 2, 483f.; **PRE** 6/1, 1195–1216. CHRISTIAN FREVEL